

Assessment-Center an der IKS – Schülerbericht

Am 05.07.2022 besuchten Vertreter der Wirtschaftsjuvenen das Immanuel-Kant-Gymnasium Rüsselsheim, um die zehn ausgewählten Schülerinnen und Schüler erstmals vor eine neue Herausforderung in ihrer schulischen Laufbahn zu stellen. Im Rahmen eines simulierten Assessment-Centers mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre sonst gewohnte Rolle als Schülerin und Schüler verlassen, denn von nun an galten diese als Bewerberinnen und Bewerber für einen der am schnellsten wachsenden Wirtschaftsmärkte Deutschlands, ein Unternehmen, das sich auf das Streaming verschiedenster Sendungen spezialisiert. Als Voraussetzungen hierfür galten nicht nur gute Noten und Englischkenntnisse, sondern, wie später herausgefunden wurde, auch Kompetenzen im mathematischen Bereich bezüglich Analytik und logischem Denken.

Um diese Fähigkeiten zu beweisen, wurden die Bewerberinnen und Bewerber über den ganzen Tag vor neue Aufgaben gestellt, dessen Schwierigkeitsgrad mit der Zeit immer mehr zunahm. Anfangs fürchteten sich noch viele vor dem ersten Bewerbungsgespräch, jedoch erwies sich dies am Ende des Tages als einer der einfacheren Konfrontationen. Beispielsweise mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darüber hinaus demonstrieren, wie ihre Teamfähigkeit den Erfolg eines Unternehmens beeinflusst und ob sie kompetent sind, Kompromisse einzugehen. Zudem gehörte der Bereich der Kreativität zu einem wichtigen Kriterium, um das Unternehmen von einem selbst zu überzeugen.

Der Höhepunkt für viele und gleichzeitig die Herausforderung, die allen vermutlich am schwierigsten gefallen ist, war das Aufeinandertreffen mit einem verärgerten Kunden. Hierbei zählten nicht nur Geduld und Verständnis zu wichtigen Kompetenzen, sondern auch Überzeugungskraft und innovative Vorschläge, um keine potenzielle Kundschaft und somit Einnahmen zu verlieren.

Den Schülerinnen und Schülern wurde somit bewusst, dass nicht nur gute Noten auf dem Zeugnis, sondern auch soziale Fähigkeiten sowie der Umgang mit komplizierten Situationen einen hohen Stellenwert haben.

Obwohl der Tag viel Anstrengung und Zeit beansprucht hat, waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer positiv überrascht, da durch das Assessment-Center ermöglicht wurde, wenigstens für einen Tag aus der Rolle der Schülerin und des Schülers zu schlüpfen. Oft entsteht in schulischen Institutionen nämlich der Eindruck, dass die Absolventinnen und Absolventen nach ihrem Abschluss unvorbereitet in die berufliche Laufbahn einsteigen. Dieses Event bewirkte jedoch hierbei genau das Gegenteil: Die Schülerinnen und Schüler wissen von nun an, was die Unternehmen von einem erwarten. Außerdem haben viele anhand von diesem Assessment-Center gelernt, wie man selbstbewusst auftreten und gleichzeitig das Gegenüber von einem intellektuell überzeugen kann.

Schlussendlich kann man also sagen, dass man mit den Dingen vertraut gemacht wurde, die in der Schule zu kurz kommen, auch wenn sie für die Zukunft jedes Jugendlichen von Priorität sein sollten, weshalb wir uns im Namen des Immanuel-Kant-Gymnasiums herzlichst für diesen Tag und diese neue Erfahrung bedanken wollen.